



Im Team-Look: Die neuen Azubis der Volksbank Mittelhessen mit den Ausbildungsverantwortlichen.

Foto: Jeanette Dalwig

Einstieg ins „Banker“-Leben

START Volksbank Mittelhessen begrüßt 17 angehende Bankkaufleute und Fachinformatiker

MITTELHESSEN (red). Anfang August starteten 17 junge Menschen bei der Volksbank Mittelhessen in einen neuen Lebensabschnitt: Sie beginnen ihre Ausbildung zur Bankkauffrau/-mann sowie zum Fachinformatiker. Peter Rausch, Bereichsleiter Personalmanagement, hieß die neuen Kollegen im Gießener Service-Zentrum herzlich willkommen. Im Rahmen eines zweiwöchigen Einführungsseminars werden die Auszubildenden von Jürgen Schmidt, Abteilungsleiter der Volksbank-Akademie, sowie den Ausbildern Theresa Blankenburg und Christian Kaiser auf ihre neuen Aufgaben im „Banker“-Leben vorbereitet.

Die Volksbank Mittelhessen gehört laut ihrer Pressemitteilung zu den wichtigsten kaufmännischen Ausbildungsbetrieben in der Region. Derzeit sind dort 64 Nachwuchskräfte beschäftigt, die neben einer klassischen Banklehre die Möglichkeit ha-

ben, eine Ausbildung im Bereich Dialogmarketing, Versicherungen und Finanzen oder Fachinformatik zu absolvieren.

Tablet als Begleiter

Zum Start ins Berufsleben bekamen die neuen Azubis ein eigenes iPad ausgehändigt, das sie bei ihrer Berufsausbildung unterstützen wird. „Ob Prüfungsvorbereitung, interner Unterricht oder Projektarbeit – das Tablet wird bei vielen Gelegenheiten eingesetzt. So gehen wir mit Tempo bei der Digitalisierung voran und sind immer auf dem aktuellen Stand“, sagte Peter Rausch. „Die neuen Azubis beginnen ihre Ausbildung in einer Zeit, die vom Zeitalter der Digitalisierung stark geprägt ist.“ Deshalb wolle man sie bestmöglich auf die wachsenden Anforderungen der Branche vorbereiten und ihnen dazu die besten,

technischen Möglichkeiten zur Verfügung stellen. „Der professionelle Umgang mit unseren digitalen Vertriebswegen wird für sie und für uns ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Zukunft sein.“

Auf die Auszubildenden warten neben praktischen Erfahrungen in den Fachabteilungen und Filialen der Volksbank Mittelhessen theoretisches Lernen in der Berufsschule sowie im innerbetrieblichen Unterricht, bei dem sie fundiertes Fachwissen für ihre Karriere aufbauen können. Nach erfolgreichem Abschluss stehen den Absolventen viele Wege offen: Fortbildungen, Trainee-Programme oder berufsintegrierte Studiengänge. So könne jeder individuell auf seinem weiteren Berufsweg gefördert und gefordert werden. Die herausragende Qualität der Berufsausbildung der Volksbank Mittelhessen habe der TÜV Hessen bereits mehrfach bestätigt und zertifiziert, heißt es weiter.